# REZENSIONEN

VOGEL, Ivo:

## Erfolgreich recherchieren – Jura.

Reihe: Erfolgreich recherchieren.
Berlin/Boston Mass.: de Gruyter Saur, 2012. IX, 128 S. : graph. Darst.,
ISBN 978-3-11-027118-8. EUR 19,95.

An Studienratgebern mangelt es in juristischen Bibliotheken nicht. Die Suche nach aktueller Literatur zur erfolgreichen Recherche hingegen war bislang mühsam. Mit seinem Band aus der Reihe „Erfolgreich recherchieren" hat Ivo Vogel, Leiter des Sondersammelgebiets Recht, nunmehr eine verständliche, klar strukturierte und lesenswerte Handreichung zur Vermittlung juristischer Recherchetechniken vorgelegt. Die Darstellungen wenden sich sowohl an Studierende der Anfangssemester als auch Fortgeschrittene. Sie führen von der einfachen Anfrage im Bibliothekskatalog zur komplexen Suche in spezialisierten Fachdatenbanken mit Hinweisen zur Recherche im europäischen und internationalen Recht, die die Entwicklungen in der modernen Rechtswissenschaft abbilden. Viel Wert legt der Autor auf den systematischen Überblick über das juristische Informationswesen und die für eine erfolgreiche Recherche unverzichtbaren Grundlagen der juristischen Methodenlehre. Nützliche Ausführungen zur Auswertung und Verwendung der Rechercheergebnisse komplettieren den Leitfaden.

**Zielpublikum:** Studierende der Rechtswissenschaft, Rechtsreferendare, Praktiker im Rechtswesen, Bibliothekare, Informationsspezialisten

Lesbarkeit: 1
Informationsgehalt: 1
Preis-Leistung: 2
Praktische Anwendbarkeit: 1
Gesamturteil: 1

***Kathrin Schwärzel, München***

SIEBERT, Irmgard (Hrsg.):

## Digitalisierung in Regionalbibliotheken.

(ZfBB Sonderband 107), Frankfurt a.M.: Vittorio Klostermann, 2012, 362 S.,
ISBN 978-3-465-03759-0, EUR 69,00.

Autographen, Handschriften, Zeitungen: Vorliegender Sammelband beleuchtet in einer großen Spannbreite die Digitalisierungsaktivitäten von 20 Regionalbibliotheken. Dabei rücken sowohl die jeweiligen historischen Bestände und die damit verbundenen Projekte als auch generelle strategische Überlegungen in den Blick. Abgesehen vom Aspekt der Bestandserhaltung zieht sich als roter Faden insbesondere die zeitadäquate Sichtbar- und Nutzbarmachung der Bestände als wichtiges Ziel durch nahezu alle Beiträge. Strategische Unterschiede lassen sich hauptsächlich in der Verortung der jeweiligen Bibliothek im Spannungsfeld zwischen „Boutiquedigitalisierung" und „Massendigitalisierung" ausmachen. Die Notwendigkeit der Kooperation eint dabei kleinere wie größere Regionalbibliotheken und spiegelt die Komplexität der Thematik wider. Umso beindruckender ist die Vielzahl an Digitalisierungsvorhaben, die zu Recht „mehr gesellschaftliche, politische und bibliothekspolitische Aufmerksamkeit auf den Typus der Regionalbibliothek" (I. Siebert) lenken können.

**Zielpublikum:** Alle Interessierten, Bibliothekare, Digitalisierungsspezialisten

Lesbarkeit: 1
Informationsgehalt: 1
Preis-Leistung: 2
Lesamturteil: 1

***Birgit Seiderer, München***

Brockerhoff, Christiane:
**Erfolgreiche Kommunikation mit Kunden in der Bibliothek.**
Berlin [u.a.]: de Gruyter Saur, 2012. 155 S. : Ill. (Praxiswissen) ISBN 978-3-11-026897-3. (e-ISBN 978-3-11-026955-0) EUR 49,00.
Auch als eBook erhältlich.

Die Autorin ist im Bereich des Bibliothekswesens durch mannigfaltige Kurse zum Umgang mit Nutzern bekannt und schöpft bei diesem ersten Buch der neuen Reihe „Praxiswissen" aus ihrer umfangreichen Erfahrung. Dies merkt man dem Text an, der die unterschiedlichsten „Standards" im Kundenkontakt – Anmeldegespräch, Auskunftsgespräch, Entwicklung von Schulungen und Führungen, schwierige Situationen meistern, Beschwerdemanagement, Kundenorientierung und last not least das sichere und gewandte Auftreten – grundlegend behandelt, analysiert und Lösungsvorschläge anhand von Beispielen entwickelt. Es ist ein didaktisch bis ins letzte durchkomponiertes Selbstlernbuch, das mannigfaltige Tipps und Tricks, Checklisten und Fragen zur Selbstkontrolle bietet, so dass die Leserin/der Leser auch gefordert wird, den gebotenen Stoff nicht nur zu konsumieren, sondern selbst durchzuarbeiten. Die Fachliteratur wird in Zitaten, im Text und im Literaturverzeichnis angeboten, Internetlinks und Stichwortregister komplettieren den Anhang. Das Buch ersetzt vielleicht keine entsprechende Fortbildung, kommt dem aber so nahe wie irgend möglich.

**Zielpublikum:** Alle, die Kontakt mit den Kunden der (Öffentlichen oder Wissenschaftlichen) Bibliothek haben und daran arbeiten möchten, die Dienstleistungen professionell zu vermitteln und schwierige Situationen zu bewältigen.

Lesbarkeit: 1
Informationsgehalt: 1
Preis-Leistung: 2
Praktische Anwendbarkeit: 1
Gesamturteil: 1

***Jürgen Plieninger, Hohenheim***

**Als internationaler Library Supplier ist Dietmar Dreier seit 1981 für europäische Bibliotheken erfolgreich tätig**

Dietmar Dreier
International Library Suppliers

**Ihr Spezialist für:**

- Wissenschaftliche Monographien
- E-Books und Datenbanken
- Fachbezogene Neuerscheinungsdienste
- Approval Plan
- Graue und Antiquarische Literatur
- Shelf ready Service

**Ihr Partner für e-content:**

- Verlagsunabhängige Beratung
- Einzeltitel und Pakete
- Fachbezogener Profildienst
- Bibliographie Plattform

eBooks
Dietmar Dreier
International Library Suppliers

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Diane Korneli-Dreier | diane.korneli-dreier@dietmardreier.de | Fon: +49 (0) 2065 - 77 55 10

Sühl-Strohmenger, Wilfried (Hrsg.), unter Mitarbeit von Straub, Martina:

**Handbuch Informationskompetenz.**

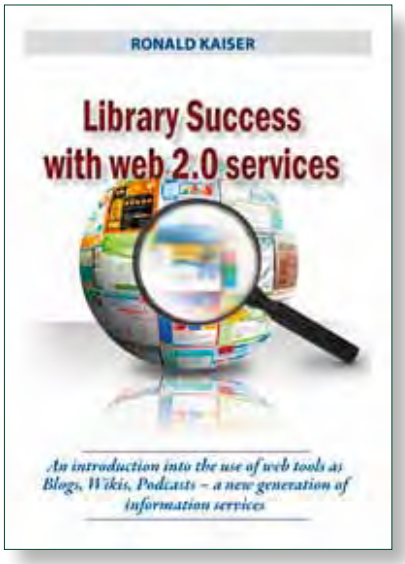
Berlin/Boston, Mass.: de Gruyter Saur, 2012. IX, 583 S. : Ill., graph. Darst., ISBN 978-3-11-025473-0. EUR 128,95.

Das Handbuch veranschaulicht die mannigfaltigen theoretischen und praktischen Bezüge der Informationskompetenz, deren Förderung in der digitalen Wissensgesellschaft als eine Kernaufgabe der Bibliotheken formuliert wird. Im einleitenden Beitrag skizziert der Herausgeber die Untersuchungsgegenstände, die einen Bogen vom funktionalen Verständnis der Informationskompetenz aus der bildungsökonomischen Perspektive über das didaktische Befähigungskonzept zum verantwortungsvollen Umgang mit Informationen in allen Phasen der Bildungs- und Erwerbsbiografie bis zur Bibliothek in ihrer Bedeutung als Lehr-Lern-Ort spannen. Einen besonderen Mehrwert erfährt der Band durch die interdisziplinäre Integration grundlegender Erkenntnisse aus der Kognitionspsychologie, Informations-, Kommunikations- und Medienwissenschaft in die bibliothekarisch-konzeptionellen Rahmenstrukturen. Die ausgewogenen Darstellungen werden mit einem vergleichenden Blick auf Entwicklungsstand und -potenzial des Konzepts im deutschsprachigen Raum abgerundet. Als wesentliches Desiderat verbleibt eine den übrigen Themenschwerpunkten gleichwertige Untersuchung zum pädagogischen Qualifizierungsbedarf der BibliothekarInnen, die der abschließenden Forderung des Herausgebers nach einer zentralen Instanz zur Initiierung empirischer Forschung und Koordinierung pädagogischer Qualifizierungsmaßnahmen zusätzlich Ausdruck verliehen hätte.

**Zielpublikum:** Bibliothekare, Informationsspezialisten, Pädagogen, Hochschullehrer

Lesbarkeit: 1
Informationsgehalt: 1
Preis-Leistung: 1
Praktische Anwendbarkeit: 2
Gesamturteil: 1

***Kathrin Schwärzel, München***




Kaiser, Ronald:

**Library Success with web 2.0 services.**

An introduction into the use of web tools as Blogs, Wikis, Podcasts – a new generation of information services. Berlin 2012: Simon Verlag für Bibliothekswissenschaften. 137 S., ISBN 978-3-940862-32-7, EUR 26,00.

Bei der vorliegenden Publikation handelt es sich um die englische Übersetzung eines erstmals 2008 erschienenen Buchs bzw. dessen 2. Auflage aus dem Jahr 2009 (deutscher Titel: Bibliotheken im Web 2.0 Zeitalter. Herausforderungen, Perspektiven und Visionen). Im Kern behandelt sie die technologischen Grundlagen multimedialer Werkzeuge und ihre Anwendungsmöglichkeiten für das Marketing von Bibliotheken im Internet.

Da die deutsche Originalfassung bereits rezensiert worden ist (vgl. b.i.t.online 2009, Heft 1, S. 92f), beschränkt sich die Rezensentin auf Spezifika der englischen Ausgabe. Deren größtes Manko besteht in ihrer mangelnden Aktualität: Die zugrunde liegende Literatur stammt ebenso wie die Internetquellen und die zahlreichen Beispiele, die zudem größtenteils auf den deutschen Sprachraum bezogen sind, spätestens aus dem Jahr 2008. Gegenüber der deutschen Ausgabe fehlen nicht nur zahlreiche Abbildungen, sondern auch das Abkürzungs- und Abbildungsverzeichnis. Zudem reproduziert die englische Fassung alle inhaltlichen Mängel der deutschen Ausgabe, die bereits an anderer Stelle (s.o.) konstatiert wurden. In der Gestaltung hebt sie sich aber positiv von deren misslichem Layout ab. Ihre Daseinsberechtigung bleibt gleichwohl unklar, wird man außerhalb des deutschen Sprachraums doch vermutlich aktuellere Literatur zum Thema bevorzugen. Und ob es sinnvoll ist, ein Buch vornehmlich zur Auffrischung der Kenntnis englischer Fachausdrücke von Bibliothekaren auf den Markt zu bringen, sei dahingestellt.

**Zielpublikum:** Lt. Verlag u.a. Bibliothekare, die ihr Fachenglisch verbessern wollen.

Lesbarkeit: 2
Informationsgehalt: 4
Preis-Leistung: 4
Praktische Anwendbarkeit: 3
Gesamturteil: 4

***Jutta Bertram, Hannover***